

**Antrag CSU**  
AN/0046/14  
öffentlich



CSU-Fraktion, Unterer Graben 77, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Christian Lösel

Datum 03.07.2014

Telefon (0841) 9 38 04-15

Telefax (0841) 9 38 04-24

E-Mail fraktion@csu-ingolstadt.de

Antragsteller CSU-Stadtratsfraktion

## **Fortführung der Bürgerarbeit**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Fraktion stellt folgenden **Antrag**:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Fortführung der in den städtischen Modellprojekten Energiesparhelfer und Mobilitätshelfer gemeinnützig beschäftigten Bürgerarbeiter zu prüfen und gegebenenfalls bis zum 1. Januar 2015 umzusetzen. Dabei sollen den in den Projekten beschäftigten Personen während der Beschäftigungsphase alle Unterstützungsmaßnahmen des Jobcenters und der in-arbeit GmbH zuteil werden, die vorrangig ihre nachhaltige Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt fördern.

### **Begründung:**

Die Förderungen der „Bürgerarbeit“ durch Bund und ESF enden für alle im Modellprojekt des Bundes beschäftigten Bürgerarbeiter spätestens zum 31. Dezember 2014.

Bereits im Integrierten Handlungskonzept „Soziales und Bildung 2011“ hat der Stadtrat das Ziel, „Prävention von Armut und Schulden“ definiert und die in-arbeit GmbH als Projektträger der Energiesparhelfer vorgeschlagen. Dabei werden einkommensschwache Ingolstädterinnen und Ingolstädter zum sparsamen Umgang mit Energieressourcen beraten.

Mit den Busbegleitern/Mobilitätshelfern, die in den Bussen der INVG eingesetzt werden, kann ein wesentlicher Beitrag zur vermehrten Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln geleistet werden, was unter ökologischen Gesichtspunkten wünschenswert ist.

Über die beiden Projekte haben die örtlichen Medien in den vergangenen 2 ½ Jahren mehrfach berichtet.

gez.

Konrad Ettl  
Ausschusssprecher